

RS Vwgh 1989/1/19 88/09/0049

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.01.1989

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

64/03 Landeslehrer

Norm

AVG §37;

LDG 1984 §62;

LDG 1984 §65;

Rechtssatz

Der Beamte, der einen Antrag auf Leistungsfeststellung einbringt ist - ungeachtet der bestehenden amtswegigen Ermittlungspflicht - verfahrensrechtlich verpflichtet, alle seine positiven Leistungen hervorzuheben, die ihm geeignet erscheinen, die angestrebte hervorragende Leistungsfeststellung zu rechtfertigen (Hinweis auf die Rechtsprechung zu § 86 BDG 1979: E 26.6.1985, 85/09/0056, VwSlg 11811 A/1985).

Schlagworte

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Materielle Wahrheit Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Mitwirkungspflicht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1988090049.X01

Im RIS seit

06.12.2006

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at